

Echo

NEU & GRATIS

„Der Morgen“-Newsletter des Echos

Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren. Sonntags bis freitags erhalten Sie täglich ein Update am Morgen. Mit Top-Meldungen aus Ihrer Region und einer Auswahl besonders interessanter Artikel.

Jetzt abonnieren: echo-online.de/newsletter

Wir sind **VRM**

Markisen Winter-Aktion %

JETZT markilux Markisen zum Sonderpreis!

FINK Markisen Sonnenschutz

Rabenhäuser Str. 41 - 63763 Großostheim
Tel.: 06026-6293 - Fax: 06026-6852
www.fink-grossostheim.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Markisen - Beschattungslösungen
Schirm-Systeme - Reparaturen u. Service

Große Ausstellung mit allen markilux-Markisen
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

MS KANN JEDEN TREFFEN.

Helfen Sie! **DMSG**

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
LANDESVERBAND HESSEN E.V.

Frankfurter Sparkasse
Kto. 305 44 - BLZ 500 502 01

Überall in der EU Helden sind näher als man denkt

Die EU bringt Menschen zusammen und fördert so die Zusammenarbeit zwischen den Ländern. Dabei sind es vor allem die lokalen Helden, die mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass es sich in Europa besser leben lässt. Auch **Lotte Krüger** gehört zu diesem Netzwerk und leistet als **Freiwillige bei ARCHELON – Gesellschaft zum Schutz von Meeresschildkröten** – einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft.

Was genau macht ARCHELON? „Die Gesellschaft arbeitet für den Schutz der bedrohten Meeresschildkröten in Griechenland und möchte die Öffentlichkeit für diese Problematik sensibilisieren. Damit ist ARCHELON Teil des EU-Projektes LIFE Eurorturle, das außerdem in Italien, Kroatien, Slowenien und Zypern aktiv ist.“

Wie sah Ihre persönliche Tätigkeit aus? „Als Freiwillige widmete ich mich vor allem dem Schutz der Niststrände. Das bedeutete, jeden Morgen vor Sonnenaufgang die Strände abzulaufen und nach Spuren der Schildkröten und ihren Nestern zu suchen, um sie dann mit einem Überbau zu schützen. Zusätzlich wurden nachts Daten über die Muttertiere erfasst, die zur Eiablage an den Strand kamen. Da in Griechenland der Tourismus allgegenwärtig ist und Badeurlauber sich gewissermaßen die Strände mit den Schildkröten teilen, war Aufklärungsarbeit ein großer Teil des Projektes. Verletzte oder kranke Schildkröten brachten wir in unser Rescue Centre in Athen, wo die Tiere behandelt wurden, um möglichst wieder in die Natur entlassen werden zu können.“

Weitere Informationen online unter: www.europa.eu/euprotects/germany_de



Original Gouda Holland – ein Hochgenuss für die ganze Familie

Die Wünsche zu Weihnachten sind meistens sehr vielfältig. Die Großen freuen sich auf ein paar ruhige Tage daheim und die Kleinen platzen fast vor Neugier und können es kaum erwarten, ihre Geschenke zu öffnen. Aber eine Sache ist bei allen gleich: die Vorfreude auf ein köstliches Festessen mit der ganzen Familie! Und zum Abschluss eines jeden Weihnachtsmenüs muss es natürlich eine Käseplatte mit dem echten Gouda Holland geben. Damit Sie Ihren Liebsten garantiert den Original Gouda nur aus den Niederlanden servieren, achten Sie vorher beim Kauf von Gouda auf das blau-gelbe EU-Gütesiegel.

Dieses g.g.A.-Siegel („geschützte geografische Angabe“) verspricht, dass es sich um ein Originalprodukt handelt, das nach traditionellem Rezept und nur aus Zutaten aus dem Ursprungsland hergestellt wird. Der Gouda Holland aus 100 Prozent niederländischer Milch reift daher nur in den Niederlanden auf Holzregalen in seiner natürlichen Rinde. Die Dauer der Reifezeit entscheidet, wie intensiv der Geschmack wird. Nach vierwöchiger Reifezeit ist der Gouda jung noch cremig und mild. Nach 16 Wochen kann man sich beim Gouda mittelalt an dem pikanten und würzigen Geschmack erfreuen. Dank dieser Vielfalt ist Gouda Holland einfach bei Groß und Klein beliebt!

Das Gouda Holland-Team wünscht allen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!



Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt lediglich die Ansichten des Autors wieder und liegt in seiner alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (CHAFEA) übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Weiterverwendung der darin enthaltenen Informationen.

Sein Vater hat AIDS.

Er kann trotzdem Kind sein. Weil wir für kleine Freuden sorgen.

Wir helfen Kindern aidskranker Eltern auch mit kleinen Dingen, zum Beispiel mit neuen Fußballschuhen. Damit sie nicht im Abseits stehen.

Spendenkonto
DE85 3705 0198 0008 0040 04
COLSD33
www.aids-stiftung.de

Deutsche AIDS-Stiftung

Prävention ist wichtig Gesund bleiben im Alter

Der Anteil an Senioren in der Gesellschaft steigt stetig. Viele Menschen sind körperlich aktiv, ernähren sich ausgewogen und achten auf ihre Gesundheit. Doch die Alterung des Immunsystems lässt sich nicht aufhalten. Daher gehört ein vollständiger Impfschutz genauso zu den wichtigen Präventionsmaßnahmen wie die regelmäßige Krebsvorsorge.

Mit der Alterung des Immunsystems wird man anfälliger für Infekte. Gerade für die Altersgruppe ab 60 empfiehlt die STIKO deshalb bestimmte Impfungen: Die jährliche Grippeimpfung gehört ebenso dazu wie die Pneumokokken-Impfung und jetzt neu die Impfung gegen Gürtelrose. Eine Gürtelrose kann fast jeden treffen: Wer die Windpocken hatte, trägt den Erreger in sich, der bei schwächer werdendem Immunsystem im Alter reaktiviert werden kann.

Aber auch der Schutz vor Diphtherie, Tetanus (Wundstarrkrampf) und Keuchhusten gehört zu den wichtigen Stan-



INFOBOX

Zustellung/Reklamationen:
Telefon: (06106) 2 83 90-4528

Anzeigenannahme:
bis montags 14 Uhr
Tel.: (06151) 387 2772
Fax: (06151) 387 2611
mediasales-da@vrm.de

Kleinanzeigen:
Tel.: (06131) 48 48
mediasales-privat@vrm.de

Verkaufslleitung:
Heribert Cloes
Tel.: (06106) 2 83 90-4530
heribert.cloes@vrm.de

Regionale Anzeigenleitung:
Stephan Leslie Cradle
Tel.: (06151) 387 2560
leslie.cradle@vrm.de

Redaktion:
Jens Köhler
Tel.: (06106) 2 83 90-4541

Text und Fotos an:
www.vrm-lokal.de

E-Mail:
dreieich-zeitung-d@vrm.de

Redaktionsschluss:
Montag, 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Die Dreieich-Zeitung erscheint wöchentlich und wird im Verbreitungsgebiet (dargestellt in unseren gültigen Media-Daten) kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Hauptkleitung:
Ulla Niemann

Anzeigen:
Marc Becker (verantwort.)

Redaktion:
Jens Hühner
Simona Olesch, Sascha Diehl (verantwort.)

Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), vertr. d. d. Geschäftsführer Hans Georg Schnücker (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper
Telefon (06131) 48 30
Fax (06131) 485533
www.dreieich-zeitung.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestellte Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Umweltpreis für die „Naturengel“

Öko-Vorzeigeprojekt in Heusenstamm: Müllsammler sind generationsübergreifend aktiv

HEUSENSTAMM (kö). „Wie gut, dass wir die ‚Naturengel‘ haben“: Das können die Heusenstammer sagen und sich darüber freuen, dass es eine Gruppe mit dem besagten Namen gibt, die am ersten Samstag eines jeden Monats ausschweift, um im Wald, aber auch auf Plätzen, Wegen und an Straßenrändern säckeweise Müll zu sammeln. Gabe es den Zirkel nicht, der generationsübergreifend vom Kind über die Eltern-Fraktion bis hin zu den Senioren buntgemischt ist, so wäre die Schlossstadt vielerorts dreckiger und weniger hübsch anzuschauen.

Das betonte Bürgermeister Halil Öztas (SPD), als er Ende voriger Woche im Hinteren Schloßchen den mit 500 Euro dotierten Heusenstammer Umweltpreis des Jahres 2019 an die „Naturengel“ überreichte – und natürlich sparte der Verwaltungschef nicht mit Lob. Was die Initiative engagierter Bürger seit gut einem Jahr in Sachen Sauberkeit leiste, wie sie tatkräftig anpacke und Menschen zum Mitmachen motiviere, wolle wertvolle Info-Arbeit rund um das Stichwort „Müllvermeidung“ geleistet werde und wie man insbesondere den Nachwuchs für die Problematik im Speziellen und für ökologische Themen im Allgemeinen sensibilisiere... Das alles verdiene großen Respekt, bilanzierte Öztas. Ihm sei aufgefallen, so der Bürgermeister, dass der Umweltpreis vor Ort über lange Jahre hinweg ein Dornröschenschlaf-Dasein gefristet habe. Letztmals sei die Auszeichnung im Jahr 2007 verliehen worden. Deshalb habe er (Öztas) eine „persönliche Emp-



Gruppenbild mit Kindern, denn die Hilfe der kleinen Leute wird bei den „Naturengeln“ großgeschrieben: Nach der Laudatio von Bürgermeister Halil Öztas wurde ein Umweltpreis-Erinnerungsfoto gemacht.
Foto: Markus Jordan

fehlung“ ausgesprochen. Auf der kommunalpolitischen Bühne habe dieser Vorschlag „mit großer Freude und Einstimmigkeit“ einen positiven Widerhall gefunden: Die „Naturengel“, so der einhellige Tenor, seien ein würdiger Preisträger.

„Sauberste Stadt“

Mit ihrem Vorzeigeprojekt und dem selbst formulierten Anspruch, Heusenstamm zur „saubersten 20.000-Einwohner-Stadt in Hessen“ zu machen, schärfen sie die Aufmerksamkeit und das Bewusstsein für den Umweltschutzgedanken. Auch die Stadtverwaltung tue seit ge-

raumer Zeit eine ganze Menge auf eben diesem Sektor (energetische Sanierungen, Klimaschutzmaßnahmen), doch natürlich bedürfe es einer großen gesamtgesellschaftlichen Kraftanstrengung, um die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen zu gewährleisten, machte Öztas in seiner Laudatio deutlich. Individuelle Verhaltensänderungen und politische Weichenstellungen: Das, so die Botschaft des Bürgermeisters, seien zwei Seiten einer Medaille. Das Beispiel der „Naturengel“ zeige, dass der Umweltschutz nicht nur Anstrengungen erfordere und finanzielle Aufwendungen verursache, sondern eben auch erhebliche Folge-

kosten vermeide und die Lebensqualität zum Wohle aller Menschen erhöhe.

Vom Schneeball-Effekt, den ein Projekt wie das nunmehr ausgezeichnete bewirken solle, während der Preisverleihung auch die Rede. Passend dazu zitierte Öztas ein afrikanisches Sprichwort wie folgt: „Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Wer sich über die Aktivitäten der Müllsammler und Öko-Engagierter näher informieren möchte, klickt im Internet auf die Seite www.dnaturengel.de.

TERMINE

- Donnerstag, 28. November**
- von 19.30 bis 21.30 Uhr im Saal für Vereine, Rembrücker Straße 2-4, in Heusenstamm: beim vierten **Klimaforum** haben interessierte Bürger Gelegenheit, gemeinsam mit Fachleuten und Kommunalpolitikern über das Thema „Klimaschutz-Maßnahmen in Heusenstamm“ zu beraten
- Samstag, 30. November**
- von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbücherei Dietzenbach, Darmstädter-/Ecke Frankfurter Straße: **Bücherflohmarkt**
 - von 11 bis 15 Uhr im evangelischen Familienzentrum, Leibnizstraße 57, in Heusenstamm: der **„Einklang in den Advent“** besichert ein buntgemischtes Programm (Basar, Bewirtung, Musik, Aktionen für Kinder)
- Sonntag, 1. Dezember**
- von 13 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei Dietzenbach, Darmstädter-/Ecke Frankfurter Straße: **Bücherflohmarkt**
 - ab 17 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelskron an der Marienstraße in Heusenstamm: **Adventskonzert der Konkordia** zum 170-jährigen Bestehen des Gesangsvereins; Eintritt: 12 Euro (ermäßigt: 8 Euro); Karten sind an der Abendkasse erhältlich
- Mittwoch, 4. Dezember**
- von 16 bis 18 Uhr im Rathauscenter Dietzenbach, Europaplatz: **„Der Nikolaus kommt und füllt Stiefel“**; wer einen Schuh abgibt, kann ihn mitsamt Inhalt am Donnerstag (5.) zwischen 16 und 18 Uhr wieder abholen

Kein Kind soll auf der Straße enden! Bitte helfen Sie!

DON BOSCO
Straßenkinder

www.strassenkinder.de
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Kein Kind soll auf der Straße enden! Bitte helfen Sie!

Moderner Adventskranz selbst gemacht

Mit Fürst von Metternich kreativ und stilvoll durch den Advent

Jedes Jahr aufs Neue rückt die Adventszeit näher und mit ihr die Frage: Wie gestalte ich dieses Jahr meinen Adventskranz? Für alle, die gern kreativ tätig werden, hält Fürst von Metternich einen tollen DIY-Tipp bereit. In nur wenigen Schritten können Sie im Nu einen individuellen Adventskranz der besonderen Art zaubern. Dafür brauchen Sie lediglich vier edlen mattschwarzen Flaschen Fürst von Metternich Riesling Sekt Brut sowie ein paar Bastelmaterialien und Deko-Accessoires.

Und so geht's:

Step 1
Die Etiketten von vier leeren Flaschen Fürst von Metternich

Spartipps beim „Energietag“

RODGAU (kö). Zum fünften Mal wird in Rodgau eine Info-Börse unter der Überschrift „Energietag“ organisiert. Eingebettet ins Programm des Adventsmarktes im Jügesheimer Ortskern: So präsentiert sich die Plattform für Auskünfte, Tipps und Gedankenaustausch. Am kommenden Samstag (30.) sind Besucher zwischen 14 und 19 Uhr im Foyer vor dem Rathaus-Saal willkommen. „Stromersparen im Haushalt“: Das ist ein Schwerpunktthema des Nachmittags. Wie Verbrauchswerte gedrosselt werden können, sei es mit moderner Technik oder mit individueller Zurückhaltung und intelligentem „Wohnverhalten“: Darüber geben Info-Tafeln Auskunft. Ergänzend dazu offeriert die Verbraucherzentrale Hessen Gespräche mit qualifizierten Beratern. Für jung(geblieben)e Gäste gibt es eine „Energietag“-Abrundung der besonderen Art: Eine Modelleisenbahn-Anlage, aufgebaut vom Förderverein der Kita „Burg Schlotterstein“, wird die Blicke auf sich ziehen.

Wohnprojekt: Nicht alleine sein

RÖDERMARK (kö). Rund zwei Dutzend Menschen bringen in Rödermark gemeinsam das Projekt „Gemeinschaftliches Wohnen – Zusammen ist man nicht allein“ an den Start. Die Gruppe zeigt sich offen für weitere Interessenten, die mitplanen und einsteigen wollen. Am Mittwoch, 4. Dezember, wird zu einer Info-Runde in den Seniorentreff Ober-Roden eingeladen. Dort, am Vorplatz der Kulturhalle, beginnt das Treffen um 18 Uhr. Wolfgang Geiken-Weigt, der zu den Impulsgebern der Initiative zählt, erläutert: „Angestrebt wird ein Mehrfamilienhaus mit Mietwohnungen, wo ungefähr je zur Hälfte jüngere und ältere Menschen zusammenleben werden. Das Haus soll barrierearm sein und klimagerecht gebaut werden. In einem Gemeinschaftsraum sollen sich nachbarschaftliche Kontakte im Sinne sozialer Quartiersarbeit entwickeln.“

Unter der Rufnummer (0177) 5884590 erteilt Geiken-Weigt nähere Auskünfte.

Schnell und bequem im Onlineshop

unter www.freixenet-onlineshop.de den mattschwarzen Fürst von Metternich Riesling Sekt Brut bestellen und gemeinsam genießen. Mit seinem filigranen Duft nach reifen Früchten und seinem elegant-ausgewogenen Geschmack macht der rebsortenreine deutsche Riesling bereits die Vorbereitung zu einem prickelnden Erlebnis. Und die leeren Flaschen für den Adventskranz sind damit auch vorhanden!

Fürstlicher Tipp:
Machen Sie aus dem Basteln einfach ein DIY-Freundinnen-Event!

